



PRESSE und MEDIENINFORMATION

Münster, 22. November 2019

Medienkontakt:
WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
Telefax: 0251-7006-1399
presse@eurojackpot.de
presse.eurojackpot.de

Tipper aus Bayern, Hessen und Ungarn teilen sich die 90 Millionen

Megajackpot geknackt: Insgesamt 11 neue Multimillionäre bei der Lotterie Eurojackpot

Zum vierten Mal in diesem Jahr ging es am heutigen Freitagabend (22. November) um den 90-Millionen-Mega-Jackpot bei der Lotterie Eurojackpot. Auch wenn sich drei Gewinner den Topf im ersten Gewinnrang teilen müssen: Die Deutschen räumen an diesem Abend mächtig ab.

Die Gewinnzahlen 3, 12, 24, 37 und 38 sowie die beiden Eurozahlen 3 und 7 machen insgesamt 11 Spielteilnehmer aus fünf Nationen zu neuen Multi-Millionären.

Jeweils 30 Millionen Euro gehen nach Bayern und Hessen sowie nach Ungarn. Für Ungarn ist das ein Rekordgewinn bei Eurojackpot.

Vier Gewinner in Deutschland, und zwar in Baden-Württemberg (2x), Brandenburg sowie Niedersachsen, und weitere vier Gewinner in Italien, Dänemark und Finnland (2) freuen sich über jeweils 2.938.894,20 Euro im zweiten Gewinnrang. Hier war es wegen der Begrenzung des Jackpots in der Gewinnklasse 1 auf die Summe von 90 Millionen Euro zu einem Überlauf gekommen.

Der Jackpot war acht Wochen in Folge nicht geknackt worden. Die Ziehung am heutigen Freitagabend war dabei die dritte, bei der der Jackpot bei seiner Maximalsumme von 90 Millionen Euro stand.

Andreas Kötter, Chairman der Eurojackpot-Kooperation: „Wir gratulieren - so sieht ein goldener Herbst aus!“

In Ungarn wurde die bis heute höchste Gewinnsumme bei Eurojackpot im Februar 2017 erreicht. Damals freute sich ein Gewinner über rund 22,6 Millionen Euro.

Chance 1:95 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:6 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen



Zuletzt war der Eurojackpot am 20. September 2019 im obersten Rang getroffen worden. Zu diesem Zeitpunkt gingen 44,6 Millionen Euro nach Norwegen. Den letzten deutschen Gewinner in der obersten Gewinnklasse gab es in diesem Sommer. Am 28. Juni 2019 gingen 18,9 Millionen Euro nach Bayern.

Zur kommenden Ziehung am 29. November (Freitag) steht die Lotterie wieder bei der Startsumme von 10 Millionen Euro. Mitspielen kann man in allen Lotto-Annahmestellen oder unter www.eurojackpot.de.

Chance 1:95 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:6 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen